

Landkreis Wolfenbüttel  
Landrätin Christiana Steinbrügge  
Kreistag Landkreis Wolfenbüttel  
Bahnhofstraße 11  
38300 Wolfenbüttel

## **Antrag der FDP-Kreistagsfraktion: Rückholung der Abfälle aus der Schachanlage Asse II nicht allein der BGE überlassen**

Wolfenbüttel, 19.06.2022

**Björn Försterling MDL**  
Fraktionsvorsitzender

bjoern.foersterling@liberale-nds.de  
www.fdp-wf.de

FDP Kreistagsfraktion Wolfenbüttel  
Albert-Schweitzer-Allee 3  
38300 Wolfenbüttel

T: 0 53 31 – 60 70 454  
F: 0 53 31 – 60 70 455

Sehr geehrte Frau Landrätin Steinbrügge,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Kreistagsfraktion stellt nachfolgenden Antrag an den Kreistag. Dieser möge beschließen:

Der Begleitprozess zur Rückholung der radioaktiven Abfälle aus der Schachanlage Asse II findet seit Monaten nicht mehr öffentlich statt. Zu Sitzungen der Asse II Begleitgruppe groß wird nicht mehr eingeladen. Vertreter der Zivilbevölkerung haben den Begleitprozess verlassen, da sie sich nicht von der Bundesgesellschaft für Endlagerung vereinnahmen lassen wollten. Konsequenzen zum Gutachten über die Entscheidung des Zwischenlagerstandorts sind bisher weder von der Bundes-, noch von der Landespolitik getroffen worden. Stattdessen schafft die Bundesgesellschaft für Endlagerung durch Flächenankäufe Fakten für eine assenahe Zwischenlagerung der radioaktiven Abfälle.

- 1. Der Kreistag richtet einen „Ausschuss zur Begleitung der Rückholung radioaktiven Abfälle aus der Schachanlage Asse II“ ein.**
- 2. Die Landrätin wird beauftragt den Begleitprozess mit öffentlichen Sitzungen der großen Asse-II-Begleitgruppe fortzuführen.**
- 3. Der Landkreis Wolfenbüttel informiert, möglichst mit Unterstützung der BGE, die Bürgerinnen und Bürger über geplante bzw. bereits vollzogene Flächenankäufe für die geplante Konditionierung und Zwischenlagerung der Abfälle.**
- 4. Die Landrätin wird beauftragt mit dem Land Niedersachsen, der Bundesrepublik Deutschland und der bundeseigenen BGE einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zu schließen, der eine Konditionierung von Fremdadfällen ausschließt und den Betrieb der Anlage zeitlich begrenzt.**

Mit freundlichen Grüßen



Björn Försterling